

CDU Bremen, Thomas Röwekamp, Am Wall 135, 28195 Bremen

Dr. Durmus Ünlü
Stellvertretender Geschäftsführer
Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.
(AöW)
Reinhardtstr. 18a
10117 Berlin

Am Wall 135, 28195 Bremen

✉ roewekamp@cdubremen.de
☎ 0421 20000-07
🌐 www.cdu-bremen.de
@ [thomas_roewekamp](https://www.instagram.com/thomas_roewekamp)
🐦 [TR_Bremen](https://twitter.com/TR_Bremen)
📘 [Thomas.Roewekamp](https://www.facebook.com/Thomas.Roewekamp)

Bremen, 2. August 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Ünlü,

vielen Dank für die Zusendung Ihrer bzw. der Positionen der AöW zur Bundestagswahl! Ich habe mir die Forderungen angesehen und werde mich auch – im Vorfeld entsprechender Veranstaltungen oder Debatten – noch intensiver damit auseinandersetzen. Zu einigen Punkten möchte ich hier kurz Stellung nehmen:

Der Kampf gegen den Klimawandel ist auch ein Kampf für ausreichend Wasser. Wir müssen sicherstellen, dass für alle in unserem Land – Privathaushalte, Landwirte und Unternehmen ausreichend Wasser vorhanden ist. Wir werden die Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie umsetzen. Wir streben an, freifließende Flüsse mit natürlichen Flussläufen als naturnahe Referenzflüsse auszuweisen. Hochwasserprävention an Flüssen und Küsten dient dem Schutz unseres Lebens und unserer Lebensgrundlagen. Daher werden wir uns für naturnahen Binnen- und Außendeichbau und den Schutz unserer Auen einsetzen. Wir werden noch stärker gegen die Verunreinigung unserer Gewässer mit Spurenstoffen und Medikamenten vorgehen.

Wir werden die Strategie zur Prävention von Gewässerverunreinigung und den Dialog zu Spurenstoffen, Mikroplastik und Medikamentenverunreinigungen fortführen. Wir werden die Vorkommen an Trink-, Mineral-, Heil- und Grundwasser weiterhin besonders schützen.

Für Bremen schließt die CDU-Bürgerschaftsfraktion derzeit eine Rekommunalisierung der Abwasserwirtschaft aus, weil wir mit der hanseWasser Bremen GmbH einen zuverlässigen Partner haben, der seit Jahren für Preisstabilität steht. Ein Rückkauf des Abwassernetzes wäre zudem für die Stadtgemeinde Bremen finanziell aus dem laufenden Haushalt nicht zu finanzieren.

Beste Grüße,



Ihr, Thomas Röwekamp